

# RS Vwgh 1992/1/22 91/01/0051

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.01.1992

## Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

41/03 Personenstandsrecht

## Norm

ABGB §154 Abs2;

ABGB §178 Abs1;

NÄG 1988 §1 Abs1;

NÄG 1988 §2 Abs1 Z6;

NÄG 1988 §8 Abs1 Z5;

## Rechtssatz

Auch auf dem Boden der neuen Rechtslage (NÄG BGBl 1988/195) ist die vom Kindesvater abgegebene Äußerung bei der behördlichen Entscheidung über den Antrag auf Änderung des Familiennamens seiner Tochter zufolge des § 178 Abs 1 zweiter Satz ABGB lediglich dann zu berücksichtigen, wenn der darin ausgedrückte Wunsch dem Wohl des Kindes besser entspricht

(Hinweis E 20.9.1985, 84/01/0017).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1991010051.X01

## Im RIS seit

22.01.1992

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>